

Abstimmungsergebnisse auf der Hauptversammlung der GK SOFTWARE AG am 17. Juni 2010 in Schöneck.

TOP 2

Verwendung des Bilanzgewinns:

Bei einer Präsenz von 1.294.862 Stimmen und 1.294.862 Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden, dies entspricht 77,77% des Grundkapitals, ist der Vorschlag der Verwaltung über die Verwendung des Bilanzgewinns bei 0 Nein-Stimmen = 0 % der Stimmen und 0 Stimmhaltungen = 0 % der Stimmen mit 1.294.862 Ja-Stimmen = 100 % der Stimmen angenommen worden.

TOP 3

Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2009:

Bei einer Präsenz von 247.070 Stimmen und 247.070 Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden, dies entspricht 14,84% des Grundkapitals, ist der Vorschlag der Verwaltung zur Entlastung des Vorstandes bei 0 Nein-Stimmen = 0 % der Stimmen und 0 Stimmhaltungen = 0 % der Stimmen mit 247.070 Ja-Stimmen = 100 % der Stimmen angenommen worden.

TOP 4

Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2009:

Bei einer Präsenz von 1.294.862 Stimmen und 1.294.862 Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden, dies entspricht 77,77% des Grundkapitals, ist der Vorschlag der Verwaltung zur Entlastung des Aufsichtsrates bei 0 Nein-Stimmen = 0 % der Stimmen und 0 Stimmhaltungen = 0 % der Stimmen mit 1.294.862 Ja-Stimmen = 100 % der Stimmen angenommen worden.

TOP 5

Wahl des Abschlussprüfers für den Jahres- und Konzernjahresabschluss 2010 sowie für den Fall einer prüferischen Durchsicht:

Bei einer Präsenz von 1.294.862 Stimmen und 1.294.862 Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden, dies entspricht 77,77% des Grundkapitals, ist der Vorschlag des Aufsichtsrates, die Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2010 sowie für den Fall einer prüferischen Durchsicht des verkürzten Abschlusses und des Zwischenlageberichts des Halbjahresfinanzberichts für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2010 als Abschlussprüfer zu wählen, bei 0 Nein-Stimmen = 0 % der Stimmen und 0 Stimmhaltungen = 0 % der Stimmen mit 1.294.862 Ja-Stimmen = 100% der Stimmen angenommen worden.

TOP 6

Unterlassung der Veröffentlichung der Individualbezüge der Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder im Jahres- und Konzernabschluss:

Bei einer Präsenz von 247.070 Stimmen und 247.070 Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden, dies entspricht 14,84% des Grundkapitals, ist der Vorschlag der Verwaltung zur Unterlassung der Veröffentlichung der Individualbezüge der Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder im Jahres- und Konzernabschluss bei 0 Nein-Stimmen = 0 % der Stimmen und 0 Stimmenthaltungen = 0 % der Stimmen mit 247.070 Ja-Stimmen = 100 % der Stimmen angenommen worden. Dies entspricht der Mindestzustimmungsquote von 75%.

TOP 7

Anpassung der Satzung der Gesellschaft an das Gesetz zur Umsetzung der Aktionärsrechterichtlinie (ARUG):

Bei einer Präsenz von 1.294.862 Stimmen und 1.294.862 Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden, dies entspricht 77,77% des Grundkapitals, ist der Vorschlag der Verwaltung, über die Änderungen der Satzung der Gesellschaft bei 0 Nein-Stimmen = 0 % der Stimmen und 0 Stimmenthaltungen = 0 % der Stimmen mit 1.294.862 Ja-Stimmen = 100 % der Stimmen angenommen worden. Dies entspricht der Mindestzustimmungsquote von 75%.